

Chemiker/in FH



Berufsbeschreibung

Die Chemie beschäftigt sich mit der Umwandlung verschiedenster Ausgangsstoffe in Substanzen mit chemischen, physikalischen und biologischen Eigenschaften und eröffnet so viele spannende Anwendungen. Als Chemiker oder Chemikerin steht man mitten in diesem kreativen Prozess und gestaltet so die Zukunft: mit der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren, mit der Erschließung neuer Rohstoffe oder der Sicherung der Energieversorgung. Zudem geht es darum, die Gesellschaft und die Umwelt vor schädlichen Einflüssen neuer Produkte zu schützen.

Chemiker und Chemikerin können in sehr unterschiedlichen Bereichen und Branchen tätig sein: Von der Agro- und Industriechemie über die Kosmetik-Branche bis hin zur Bio- oder Nanotechnologie. Die einen arbeiten in der Produktion, um Abläufe zu optimieren, umweltverträgliche Herstellungsverfahren neu zu entwickeln, zu realisieren oder die Qualität zu sichern. Andere leiten Projekte im Forschungslabor, suchen nach Verwendungsmöglichkeiten für neue oder bekannte Stoffe, suchen Prüf- und Analyseverfahren oder erstellen Risikoanalysen.

Als Chemikerin und Chemiker mit Fachhochschulabschluss ist man besonders wegen des praxisorientierten Studiums eine begehrte Fachkraft in privaten und öffentlichen Unternehmen und Behörden.

Anforderung

- a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung mit Berufsmatura als Laborant/in EFZ, Physikalaborant/in EFZ, Chemie- und Pharmatechnologe/-in EFZ, Drogist/in EFZ oder
- b) andere berufliche Grundbildung EFZ mit Berufsmatura, gymnasiale Maturität, Fach- oder Handelsmittelschule sowie 6–12 Monate Praktikum.

Es wird zum Teil ein Laboreinführungskurs angeboten, das Bestandteil der 12-monatigen Arbeitsweiterkundung darstellt.

Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Vorgängen, gute Beobachtungsgabe, Experimentierfreudigkeit, geistige Beweglichkeit, gutes Erfassen komplexer Zusammenhänge, Geduld und Ausdauer, Teamfähigkeit und Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfreudigkeit, wendiger sprachlicher Ausdruck, Geschick für Organisation.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeit-Bachelorstudium. Mögliche Vertiefungsrichtungen sind: Biologische Chemie und Chemie. Auch als Teilzeit-Studium möglich.
Abschluss: BSc FH in Chemie.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse von Firmen und Verbänden.

Spezialisierung auf ein Fachgebiet, wie Analytik, Applikationsentwicklung, Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Kunststoffverarbeitung, Projektmanagement.

Studium an einer Univesität in einer verwandten Studienrichtung.
Masterstudium MSc in Life Sciences, Vertiefung Chemistry for the Life Sciences.
Weiterbildungsmaster in verschiedenen Fachrichtungen.

Ausbildung als Berufsschullehrer/in (fachkundige Richtung).

Aufstieg: Laborchef/in, Abteilungsleiter/in, Betriebsleiter/in.